Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 14

Rubrik: Lohnkampf-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Cobnkampf-Chronik.

Maurerstreif in Pruntrut. Bor acht Tagen ist von den Maurern und Handlangern die Urbeit niedergelegt worden. Die Meister erklären, eine Lohnerhöhung sei gegenwärtig

unmöglich, da sie an Baukontrakte gebunden seien. Der Streikenden sind ungefähr 130; viele sind bereits absgereist.

K.E.DLLMER.X.A.TON

Dem untwilligen Streifmachen ist durch einen Schiedsspruch der dritten Kammer des beruflichen Schiedsgerichtes in Genf eine fleine Lehre erteilt worden. Die Formengießer, 60—70 an der Zahl, sind nämlich jüngst ohne weiteres in den Ausstand getreten. Ginzelne Meister erhoben deshalb Klage und das erwähnte Gericht destätigte ihre Aussaffung, indem die Streifer zu Geldstrafen im Betrage von 3—60 Fr. verurteilt wurden.

Streikaustrag im Freiburgischen. In Bulle ist dieser Tage nach einer blos dreitägigen Dauer, dank der verständigen Haltung der beteiligten Parteien, ein Maurerstreik, die erste Streikbewegung des Greherzerlandes beigelegt worden. Die zwischen Meistern und Gesellen abgeschlossen Uebereinkunst jest zunächst mit Dauer dis zum 15. Fanuar künftigen Fahres einen elsständigen Arbeitstag sest, ferner Stundenlöhne von 27 Cts. für Pssakterbuben, von 37 für Handlanger, 40 für Erds

arbeiter und 47 für Maurer, sowie Zahltag alle 14 Tage. Vom 15. Januar 1906 an tritt der 10-stündige Arbeitstag in Kraft, serner Stundenlöhne von 28, 38, 43 und 48 Cts.; die Nachtarbeit wird abgeschafft, sür Bersicherung darf sein Lohnadzug erfolgen; endlich dürfen weder Meister noch Parliere die Arbeiter weder in Kost noch in Wohnung nehmen. Diese definitive Abmachung bleidt in Kraft dis 15. Januar 1909. Die Leute seierten die Wiederausnahme der Arbeit mit einem fröhlichen Festzuge.

Verschiedenes.

Banwesen in Zürich. Die Kommission des Großen Stadtrates für Prüfung der Vorlage betreff. Schulbausbauten stellt folgende Anträge:

1. Für die Periode 1905 bis 1910 sind folgende Schulhausbauten auszuführen: Im Kreise I: definitive Räume für das Pestalozzianum, im Kreise II: ein Schulhaus mit ungefähr 12 Zimmern, im Kreise III: zwei dis drei Schulhauser mit 55—85 Zimmern, im Kreise IV: ein Schulhaus mit ungefähr 22 Zimmern, im Kreise V: ein Schulhaus mit ungefähr 20 Zimmern.

2. Es werden zur Eröffnung im Jahre 1907 erstellt:
1. Ein Primarschulgebäude mit 30 Zimmern und zwei Turnhallen auf der Südseite des Friedhoses Sihlseld zwischen der Aemtlerstraße und dem Saumweg, Zürich III.
2. Ein Sefundarschulgebäude mit 22 Zimmern und Turnhalle im Kreise IV, auf dem Areale Köslistraße